

Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)

am 26./27.Mai 2011 in Essen

TOP 10.1 Umsetzung der EU-Jugendstrategie Bericht der länderoffenen Ad hoc AG und Bund-Länder-AG zum aktuellen Stand der Umsetzung

Beschluss:

1. Die JFMK nimmt den Bericht der Ad hoc AG zum Stand der Umsetzung der EU-Jugendstrategie und zur Arbeit der Bund-Länder-AG zur Kenntnis. Die JFMK bittet die Länder, Beiträge zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie zu leisten, indem sie einzelne im Bericht enthaltene Vorschläge zur Umsetzung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Möglichkeiten aufgreifen.
2. Sie begrüßt, dass die Bund-Länder-AG die Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Länder und des Bundes bei der Europäischen Union verstärkt. Die JFMK erhofft sich davon eine verbesserte Verzahnung jugendpolitischer Umsetzungs-vorhaben.
3. Die JFMK begrüßt, dass das Fachkräfteportal in Kooperation mit der Nationalagentur Jugend für Europa und dem DBJR zeitnah prüft, wie unter den gegebenen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen eine unterstützende Informations- und Kommunikationsfunktion für die Umsetzung der EU-Jugendstrategie durch Bund und Länder bereitgestellt werden kann..
4. Das künftige EU-Jugendprogramm ab 2014 wird als Bedingung für das Gelingen der Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland eingeschätzt. Die JFMK hält es für dringend erforderlich, bei der Neuordnung der Förderprogramme im Jugendbereich ab 2014 die Eigenständigkeit eines Jugendförderprogramms (Jugend in Aktion) sicherzustellen und stimmt der fachpolitischen Positionierung der Bundesregierung zu. Sie bittet den Bund, sich in den zuständigen EU-Gremien einzusetzen.